

SELK - Kreuzkirchengemeinde Cottbus, Karlstr. 80, 03044 Cottbus

Karlstr. 80  
03044 Cottbus  
Tel. 0355 / 24542  
E-Mail cottbus@selk.de  
Pfr. Hinrich Müller  
CB, 02.07.16

an die Glieder der Kreuzkirchengemeinde Cottbus

**Hiermit wird die nächste Gemeindeversammlung einberufen für  
So., 17.07.2016 im Anschluss an den (verkürzten) Gottesdienst, der um 11:00 Uhr beginnt.**

Auf der Tagesordnung steht erneut die Frage:

**Wie schaffen wir es gemeinsam,  
aus dem jährlichen Defizit des Gemeindehaushaltes herauszukommen?**

Liebe Glieder der Kreuzkirchengemeinde,

die letzte Gemeindeversammlung am 05.06. hat verschiedene Lösungswege diskutiert.

*Im Kern ging es um den Vorschlag des Kirchenvorstands, dass künftig alle Gemeindeglieder 4% statt bisher 3% vom Netto als Kirchgeld entrichten sollen..*

Am Ende ist die Gemeindeversammlung dem Vorschlag gefolgt, keine Entscheidung zu fällen, sondern hat alle Gemeindeglieder gebeten, noch mal – auch in den Familien – zu beraten. Eine Entscheidung wurde auf eine neue Gemeindeversammlung vertagt.

Auch der Kirchenvorstand hat die Argumente und Überlegungen noch einmal beraten.

- 1) Es wurde der Vorschlag gemacht, an allen möglichen Stellen zu sparen (Stromsparmaßnahmen; weniger heizen etc.). Diese Maßnahmen sollen ab sofort umgesetzt werden.
- 2) Es wurde vorgeschlagen, es bei den bisherigen Absprachen zu belassen und den Weg zu gehen, am Ende eines Jahres, wenn absehbar ist, dass wieder ein Minus in der Kasse entsteht, alle Gemeindeglieder zu Sonderspenden aufzurufen.
  - a. Diese Lösung ist aus Sicht des KV aus folgenden Gründen nicht sinnvoll:
    - i. Am Ende eines Jahres erreichen wir lediglich die Glieder der Gemeinde, die regelmäßig im Gottesdienst sind. Alle anderen erreichen wir nicht, weil es nicht mit einer Abkündigung und einem schriftlichen Aufruf getan ist, sondern dieser Aufruf von Besuchen und Telefonaten begleitet werden muss, die dann nicht mehr leistbar sind;
    - ii. eine solcher Aufruf müsste jedes Jahr erneut erfolgen;
    - iii. die Einschätzung, dass die Probleme jeweils mit Sonderspenden gelöst werden können, hält der Kirchenvorstand nicht für realistisch.
- 3) Es gab auf der letzten Gemeindeversammlung eine Reihe von Stimmen, die gegen die 4%-Lösung gesprochen haben. Der Kirchenvorstand hat das noch einmal ausführlich beraten und sieht keine andere Möglichkeit, als bei diesem Vorschlag zu bleiben.
  - a. **Allerdings:** Der KV setzt auf die Überzeugungskraft der Argumente und hat den Abstimmungstext etwas vorsichtiger formuliert: Jetzt geht es darum, alle Gemeindeglieder zu bitten einen höheren Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Die 4% werden als Richtwert beschrieben, der zur Orientierung dienen soll.
  - b. Der Kirchenvorstand hofft, auf diese Weise alle mit ins Boot zu bekommen, auch die, die sich bisher nicht in der Lage sahen, dieser Neuregelung zuzustimmen.

**Bitte helfen Sie mit! Wenn alle mit anfassern, erreichen wir die Ziele ganz locker!**

Sie finden auf der Rückseite dieser Einladung noch einmal genau beschrieben, worum es geht. Es werden im „Kleingedruckten“ auch die Argumente noch einmal aufgelistet. **Zur Abstimmung steht bei der Gemeindeversammlung nur der fett gedruckte Text im Kasten.** Mit freundlichen Grüßen – für den Kirchenvorstand – Ihr Hinrich Müller